

September 2026



Elternbrief

Liebe Eltern,

wir sind gut in das Schuljahr gestartet und die Klassenreisen und Projekte sind erfolgreich gelaufen. Damit ist es Zeit für den ersten Elternbrief in diesem Schuljahr, in welchem ich Sie, liebe Eltern der 5. Klassen, noch einmal herzlich in unserer Schulgemeinschaft willkommen heiße.

Sie kennen den Aufbau dieses ersten, recht langen Briefes: Ich informiere Sie über wichtige Regelungen, Termine und Schwerpunkte der Schulentwicklung.

Zu den folgenden Themen finden Sie in diesem Brief Informationen:

1. Schulentwicklungsschwerpunkte – was bewegt uns?
2. Schulsozialarbeit
3. Das neu gestaltete Schulgelände
4. Handyregelung am JBG – Neu: Regelung für private mobile Endgeräte am JBG
5. Das Kind mit dem Auto in die Schule bringen
6. Besondere Wetterlagen
7. Wichtige Regelungen, Termine und mehr

1. Schulentwicklungsschwerpunkte

Alle Schulen sind verpflichtet, den Auftrag der Bildung und Erziehung auf Grundlage der Bildungspläne zu erfüllen. Dabei können Schulen aber unterschiedliche Wege gehen und pädagogische Schwerpunkte setzen. Das ist das, was Schulen voneinander unterscheidet und sie mit individuellem Leben erfüllt. Für uns am JBG ist es nach wie vor wichtig, die gesellschaftlich/pädagogischen Entwicklungen der letzten Jahre aufzunehmen und die Individualität ALLER anzuerkennen und in das Lehren und Lernen und das generelle Miteinander in der Gemeinschaft mit einzubeziehen. Aus diesem Grund gehen wir unseren eingeschlagenen Weg weiter und arbeiten weiterhin intensiv an **individualisierten Unterrichtsformen**, die bei aller Gleichheit der gegebenen Inhalte die Individualität der Einzelpersonen berücksichtigen. Mit Beginn dieses Schuljahres sind wir nach einem Schulkonferenzbeschluss Mitglied des Netzwerkes „Inklusion+“, dem außer uns noch drei weitere

Gymnasien angehören. Wir drücken damit ein besonderes Bekenntnis für eine inklusive und individuell begleitete (am Gymnasium immer zielgleiche) Beschulung aus. **Wir wollen Vielfalt leben und nicht nur darüber sprechen!**

Weiterhin intensivieren wollen wir die **Förderung partizipativer Strukturen und demokratischer Teilhabe**. Nichts erscheint uns angesichts bestehender Entwicklungen wichtiger, als frühzeitig die demokratische Teilhabe und damit auch die Erkenntnis zu fördern, dass die Demokratie von unermesslichem Wert für unser aller Leben in Freiheit und Selbstbestimmung ist. Dafür werden wir in diesem Schuljahr weiter eng mit dem Rat der Schülerinnen und Schüler zusammenarbeiten und diesen mit unserer pädagogischen Werkstatt „Miteinander“ vernetzen.

Abschließend an dieser Stelle auch in diesem Jahr die Bitte: Grundlage sowohl für den unterrichtlichen Erfolg aber auch für Partizipation und demokratische Mitgestaltung ist die Sprache – gelesen, gesprochen und geschrieben. **Bitte ermuntern Sie ihre Kinder aktiv zu lesen** und Nachrichten, Dokumentationen etc. zu hören. Sprechen und diskutieren Sie mit Ihren Kindern über Inhalte, die Sie beschäftigen. Sich informieren und der aktive Sprachgebrauch sind der Schlüssel für Teilhabe auf allen Ebenen.

2. Schulsozialarbeit

Seit dem letzten Schuljahr haben wir mit Yvonne Goldenbow eine Schulsozialarbeiterin mit in unserem Team der pädagogischen Mitarbeiter*innen. Beratungslehrkraft, Verbindungslehrkräfte, Klassenlehrkräfte und nun zusätzlich noch die Schulsozialarbeiterin: Das Angebot für unsere Schüler*innen, sich je nach Bedarf an eine Person ihres Vertrauens wenden zu können, hat sich damit noch einmal vergrößert und ist vielfältiger geworden.

3. Das neu gestaltete Schulgelände

Im letzten Jahr berichtete ich noch von den Bauarbeiten – in diesem Jahr muss ich das nicht mehr tun. Die Umbauarbeiten des Schulgeländes sind abgeschlossen und unsere Schüler*innen haben diese Phase ausgesprochen tapfer ertragen - und es hat sich gelohnt!

Wir haben nun ein fantastisch schönes Schulgelände: Drei Areale dienen der aktiven Pause mit diversen Sport- und Bewegungsmöglichkeiten, modern angelegt. Ein Areal ist tatsächlich denen vorbehalten, für die es wichtig ist, in den Pausen zur Ruhe kommen zu können, abseits des Tobens, Rennens, Spielens, was genauso wichtig ist. Von unseren Schüler*innen haben wir bisher nur positive Rückmeldungen bekommen.

4. Handyregelung am JBG – die gibt es nicht mehr! Neu: Regelung für private mobile Endgeräte am JBG

Hamburg hat im Schulterschluss mit Niedersachsen eine Empfehlung zur Nutzung privater, digitaler Endgeräte in der Schule ausgegeben. Diese haben wir im letzten Schuljahr diskutiert und sind entsprechend der Vorgaben über einen Beschluss der Schulkonferenz zu der ab diesem Schuljahr gültigen **Regelung für private mobile Endgeräte am JBG** gekommen. Diese entnehmen Sie bitte dem weiteren Anhang oder der Website.

5. Besondere Wetterlagen

„Hitzefrei“ – das wünschen sich im Sommer viele Kinder und auch Eltern fragen immer wieder einmal nach. Doch das „Hitzefrei“ von früher gibt es schon lange nicht mehr in Hamburg. Es gibt nur noch sog. Besondere Wetterlagen. Dazu zählen Hitze, Glätte, Sturm, schwere Gewitter und weitere extreme Wetterphänomene. Grundsätzlich liegt bei solchen Wetterlagen die Entscheidung bei Ihnen, ob Sie Ihr Kind in die Schule schicken oder nicht – natürlich müssen Sie es dann entsprechend entschuldigen. Kommen keine allgemeinen Hinweise oder Anweisungen aus der Schulbehörde, dann entscheidet die Schulleitung über entsprechende Maßnahmen. Das Beispiel Hitze: Wenn wir feststellen, dass die Temperaturen in den Räumen zu hoch werden und Kinder und Lehrer*innen zu sehr belasten, dann müssen wir zunächst nach Ausweichmöglichkeiten schauen. Sind diese erschöpft, können wir den Unterricht verkürzen und die Kinder früher nach Hause schicken. Bei den Klassenstufen 5&6 geht das nur mit dem Einverständnis der Eltern und wir müssen die (ggf. ganztägige) Betreuung gewährleisten. Sollte ihr Kind eine Klassenstufe zwischen 7 und 10 besuchen und Sie möchten grundsätzlich nicht, dass es vor offiziellem Unterrichtsschluss lt. Stundenplan eigenständig nach Hause gehen darf, dann informieren Sie bitte die Klassenleitung. Grundsätzlich versuchen wir Sie immer so vorausschauend wie möglich zu informieren.

6. Das Kind mit dem Auto in die Schule bringen

Grundsätzlich wünschen wir uns, dass ihr Kind zu Fuß, mit dem Fahrrad oder den öffentlichen Verkehrsmitteln zur Schule kommt, das ist ganz in unserem Sinn als Umweltschule. Natürlich gibt es aber immer einmal Gründe dafür, dass Sie Ihr Kind mit dem Auto in die Schule bringen wollen oder müssen. In diesem Fall noch einmal der dringende Hinweis, dass Sie dann am Morgen nicht im Höhnkoppelort in den Wendekreis vor dem Haupteingang einfahren, sondern ihr Kind entweder am **Eingang Mützendorpsteed absetzen**, dort ist ein großer Parkplatz, oder am anderen **Eingang im Soll**. Wir sind froh, dass wir am Ende des kleinen Höhnkoppelortes ohne Durchgangsverkehr liegen. Dieser hat auch nur Platz für eine Fahrtrichtung – und die ist morgens in Richtung Schule. Wenn zu viele Eltern einfahren und wieder rausfahren, entsteht ein heilloses

Manövrierchaos, das sowohl für die Anwohner unangenehm aber vor allen Dingen für die Schülerinnen und Schüler gefährlich ist.

7. Wichtige Regelungen, Termine und mehr

▪ Die Vermeidung von Unterrichtsausfall

Die Vermeidung von Unterrichtsausfall hat grundsätzlich größte Priorität und wir sind als Schule der Behörde gegenüber hier rechenschaftspflichtig. Dennoch gibt es Situationen, bei denen es nicht vermeidbar ist, dass Unterricht ausfällt. Jede Schule ist dazu verpflichtet, ein verlässliches Vertretungskonzept zu haben, das krankheitsbedingten Unterrichtsausfall auf ein Minimum reduziert. Dennoch kann es bei größeren Krankheitswellen dazu kommen, dass auch trotz eines guten Konzeptes Unterricht einmal ausfallen kann. Schulen haben keine Vertretungslehrer*innen, sondern müssen Vertretungen mit den Kolleginnen und Kollegen auffangen, die regulär vor Ort sind. Fällt ein/e Kollege/in längerfristig aus, so kann die Schule eine Vertretungslehrkraft befristet einstellen, was nicht immer einfach ist, da die Vertretungslehrkraft dann Zeit zu den im Stundenplan vorgegebenen Zeiten haben muss. Sollte es zu einem Ausfall oder zu einer längerfristigen Vertretung kommen, bemühen wir uns, Sie umfassend darüber zu informieren.

• Termine

An den folgenden Terminen findet kein Unterricht nach Plan statt:

- Am 11. November 2026 führen wir eine pädagogische Ganztagskonferenz durch und es findet kein regulärer Unterricht statt. Natürlich ist die Ganztagsbetreuung gesichert. Bitte melden Sie dafür Ihre Kinder bei Frau Ehlert bis zum 02. November 2026 an.
- Am Mittwoch und Donnerstag, den 27. und 28. Januar 2027, finden die diesjährigen Lernentwicklungsgespräche (LEG) statt. Am Mittwoch findet noch Unterricht bis zur 4. Stunde statt, der Donnerstag ist dann ganz unterrichtsfrei. Die Einladungen zu den LEG und die entsprechenden Zeitfenster erhalten Sie rechtzeitig über die Klassenleitungen. Für die Schülerinnen und Schüler ist die Anwesenheit bei den LEG verpflichtend.
- Freitag, 29. Januar 2026: Halbjahrespause
- Der Girls' and Boys' Day liegt in diesem Schuljahr auf dem 22. April 2027. Wie immer ist er für die sechsten Klassen verpflichtend, alle anderen Klassen haben an diesem Tag einen Projekttag, die Klassenstufe 9 den Medientag. Wenn Ihr Kind nicht in der sechsten Klasse ist und dennoch am Girls' and Boys' Day teilnehmen soll, dann teilen Sie das den Klassenlehrer/innen bitte spätestens bis Mittwoch, den 14. April 2027 schriftlich mit.
- Am Freitag, den 28. Mai 2027 findet der diesjährige Sponsorenlauf am JBG statt.
- Am Dienstag und Mittwoch, den 15. und 16. Juni 2027, liegen die Haupttage des mündlichen Abiturs. An diesen Tagen sind alle Lehrer*innen in die Prüfungsausschüsse eingebunden und es findet kein Unterricht statt.

Weitere Termine:

- Unser Tag der offenen Tür ist dieses Jahr für Sonnabend, den 21. November 2026, in der Zeit von 10:00 – 13:00 Uhr geplant.
- Am 11. Dezember 2026 begeht unsere Beobachtungsstufe unter der Leitung von Frau Greve ihr Weihnachtsfest – dazu erhalten Sie noch entsprechende Informationen.
- Am 17. Dezember laden wir Sie zu unserem diesjährigen Weihnachtskonzert ein.
- Auf Dienstag, den 1. Juni 2027, haben wir den diesjährigen Johannes-Brahms-Tag gelegt. Zu diesem Anlass führen wir eine Abendveranstaltung durch, bei der wir Ihnen bunt durch alle Jahrgänge und Fachbereiche zeigen möchten, was so am JBG läuft...!
- Am Donnerstag, den 24. Juni 2027, findet die feierliche Entlassung unserer Abiturientinnen und Abiturienten statt.

▪ **Religiöse Feiertage, Beurlaubungen, Ferien**

Schülerinnen und Schülern (und auch Lehrerinnen und Lehrern) muss bei religiösen Feiertagen die Gelegenheit gegeben werden, einen Gottesdienst zu besuchen. Die Schulbehörde hat klar definiert, für welche Feiertage diese Regelung gilt.

Dazu das folgende Schreiben der BSFB:

1. Unterrichtsbefreiung aus Anlass christlicher Feiertage

Evangelischen Schülerinnen und Schülern ist am folgenden Tag die Gelegenheit zu geben, an einem Gottesdienst teilzunehmen:

- Buß- und Bettag: Mi, 18.11.2026.

Katholischen Schülerinnen und Schülern ist an folgenden Tagen die Gelegenheit zu geben, an der Messe

teilzunehmen:

- Allerheiligen: (01.11.2026)

- Heiligedreikönigstag: Mi, 06.01.2027,

- Fronleichnam: Do, 27.05.2027.

Bei christlich-orthodoxen Schülerinnen und Schülern ist zu beachten, dass sich einige orthodoxe Kirchen

nach dem julianischen Kalender richten und die hohen christlichen Feiertage ggf. 13 Tage später feiern.

2. Unterrichtsbefreiung aus Anlass jüdischer Feiertage

Jüdischen Schülerinnen und Schülern ist an folgenden Tagen die Gelegenheit zu geben, an einem Gottesdienst teilzunehmen bzw. sie entsprechend jüdischem Ritus zu begehen:

- Rosch Haschana: (12.09. und 13.09.2026)

- Jom Kippur: Mo, 21.09.2026,

- Sukkoth: (26.09. und 27.09.2026),
- Schemini Azareth: (03.10.2026)**
- Simchat Thora: (04.10.2026)**
- Pessach: Do, 22.04. und Fr, 23.04.2027, Mi, 28.04. und Do, 29.04.2027,
- Schawuoth: Fr, 11.06. (und 12.06.2027).

3. Unterrichtsbefreiung aus Anlass islamischer Feiertage*

Muslimische Schülerinnen und Schüler erhalten auf Wunsch jeweils einen Tag schulfrei:

- an einem der ersten beiden Tage des dreitägigen Ramadanfestes: (09.03. oder 10.03.2027)**
- und an einem der beiden ersten Tage des viertägigen Opferfestes: (16.05. oder 17.05.2027)**

Muslimischen Schülerinnen und Schülern muss am folgenden Tag die Gelegenheit gegeben werden, an einem Gottesdienst teilzunehmen:

- am Aschurtag: Di, 15.06.2027.

Der islamische Fastenmonat Ramadan beginnt am Mo, 08.02. und endet am Mo, 08.03.2027.

(Vorschau auf das Schuljahr 2028/29: Ramadan-Fastenzeit vom 28.01. bis 25.02.2028; Ramadanfest: 26./27.02.2028; Opferfest: 05./06.05.2028)

4. Unterrichtsbefreiung aus Anlass alevitischer Feiertage*

Alevitischen Schülerinnen und Schülern ist an folgenden Tagen die Gelegenheit zu geben, an einem Gottesdienst teilzunehmen:

- an Hızır-Lokması: Do, 11.02.2027,
- an Nevruz: (21.03.2027)
- am Aşure-Tag: Fr, 18.06.2027

Wie immer bitte ich Sie an dieser Stelle zu beachten, dass die Behörde klar unterscheidet zwischen der Gelegenheit, einen Gottesdienst zu besuchen und der Möglichkeit, einen Tag schulfrei zu geben. Grundsätzlich muss eine Unterrichtsbefreiung (für einzelne Stunden oder für einen Tag) rechtzeitig bei **der Klassenleitung** schriftlich beantragt werden. **Bitte reichen Sie einen solchen Antrag mit der Bitte um Beurlaubung bis spätestens eine Woche vor dem Feiertag per Mail bei der Klassenleitung ein.** Gleiches Verfahren gilt auch für Beurlaubungsanträge aus anderen Gründen (musische oder sportliche Veranstaltungen, Aktivitäten von Vereinen, besondere private Gründe u.v.m.) Ohne einen solchen Antrag kann Ihr Kind nicht beurlaubt werden.

Soll ihr Kind für mehrere Tage beurlaubt werden, so reichen Sie bitte den Antrag per Mail bei der jeweiligen Abteilungsleitung ein. Soll eine Beurlaubung direkt vor oder im Anschluss an Schulferien

erfolgen, reichen Sie den Antrag bitte schriftlich per Mail bei der Schulleitung ein (s. dazu auch „Ferienregelungen“)

▪ Ferienregelungen

Für alle Ferien gelten wie immer besondere Regelungen: **Grundsätzlich kann und darf ich keine Unterrichtsbefreiung für die Tage direkt vor und direkt nach den Ferien aussprechen.** Bitte berücksichtigen Sie das bei Ihrer Urlaubsplanung. Sollten dennoch besondere Umstände eine Beurlaubung aus Ihrer Sicht erfordern, so nehmen Sie bitte rechtzeitig mit der Schulleitung Kontakt auf. Beurlaubungsanträge, die nicht an die Ferien grenzen, regeln Sie bitte mit den Klassenleitungen (eintätig) oder den Abteilungsleitungen (mehrtätig)

Weitere Regelungen:

- Für Krankmeldungen an den Tagen vor und nach den Ferien legen Sie bitte ein Attest des behandelnden Arztes/ der Ärztin vor.
- Grundsätzlich endet der Unterricht vor den Ferien nach der sechsten Stunde. Eine Ausnahme bilden die Weihnachts- und Sommerferien: Vor den Weihnachtsferien endet der Unterricht nach der 4. Stunde, vor den Sommerferien nach der 3. Stunde, bzw. nach der Zeugnisvergabe.
- Am Tag vor der Halbjahrespause endet der Unterricht für die Klassenstufen 5-10 nach der sechsten Stunde, die Oberstufe hat Unterricht nach Plan.

Liebe Eltern,

Vor zwei Jahren haben wir gemeinsam mit unseren Schülerinnen und Schülern die „Baustelle JBG“ eröffnet, symbolisch dafürstehend, dass wir **gemeinsam** unsere Schule weiterentwickeln möchten. Ich bin der festen Überzeugung, eine Schule kann und sollte niemals „fertig“ mit ihrer Entwicklung sein, es geht immer weiter!

In diesem Sinne freue ich mich auch auf dieses Schuljahr mit all dem, was es an Geplantem und Ungeplantem bringt. Gemeinsam werden wir wie immer einen guten Weg zusammen gehen!

Wir alle versuchen, Sie so gut es geht mit allen wichtigen Informationen schnellstmöglich zu versorgen. Dennoch möchte ich Sie ermuntern, immer wieder einen Blick auf unsere Website zu werfen, hier werden alle Entwicklungen und Ereignisse, die unsere Schule betreffen, für Sie zur Information aufbereitet.

Wenn Sie Sorgen, Fragen oder Anregungen haben, ist die direkte Ansprache der beste Weg – **dazu die folgenden Kontakte/Funktionen:**

- Christoph Preidt, Schulleiter christoph.preidt@bsfb.hamburg.de
- Bernd Hoinke, stv. Schulleiter bernd.hoinke@bsfb.hamburg.de
- Dr. Mirjam Seils, Abt.-Leitung Oberstufe mirjam.seils@bsfb.hamburg.de
- Martin Bitterberg, Abt.-Leitung Mittelstufe martin.bitterberg@bsfb.hamburg.de
- Sandra Greve, Abt.-Leitung Beobachtungsstufe sandra.greve@bsfb.hamburg.de
-

Weitere Personen & Funktionen:

- Beatrix Ehlert, Koordination Ganztage beatrix.ehlert@jbg-portal.de
- Sabine Parschat, Beratung sabine.parschat@jbg-portal.de
- Yvonne Goldenbow, Schulsozialarbeit yvonne.goldenbow@jbg-portal.de
- Manuela Wapsa, Berufs- und Studienberatung manuela.wapsa@jbg-portal.de
- Julia Wahn, Unterrichtsentwicklung julia.wahn@jbg-portal.de
-

Und natürlich, eng mit der Schulleitung im Austausch stehend,

- der Elternrat am JBG elternrat@jbg-portal.de

Ich wünsche uns allen ein frohes und erfolgreiches Schuljahr 2026/2027

Christoph Preidt